

PRESSEMELDUNG

9. SEPTEMBER / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: NÄCHSTER TERMIN DER VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS

Neues Schloss Tettang

„Festmahl der Götter“. Vortrag im Neuen
Schloss am 17. September

Thematisch passend: Die Grafen von Montfort ließen sich ein „Festmahl der Götter“ an die Decke ihres Tafelzimmers im Neuen Schloss malen. Am 17. September erweckt der Kunsthistoriker Dr. Gerald Jasbar in seinem Vortrag diese spätbarocke Welt der Mythen und Geschichten zum Leben und lässt Zusammenhänge und Bedeutungen sichtbar werden. Der Abend ist der erste der Herbsttermine der großen Vortragsreihe, die in diesem Jahr von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg zusammen mit der Gesellschaft Oberschwaben im Neuen Schloss Tettang veranstaltet wird.

WAS WAR DIE ABSICHT DES GRAFEN?

Der erste Vortrag der Herbststaffel steigt tief ein in die Vorstellungswelt des Barock, denn der Auftraggeber des großformatigen Deckenbildes wählte für sein Göttermahl eine ganz besondere Zusammensetzung der Figuren. Graf Franz-Xaver von Montfort ließ den Götterhimmel mit Gestalten bevölkern, die sich vom üblichen Kanon des beliebten Motivs der Tafelei im Olymp abhebt. Mit welcher Absicht wich der Montfort-Graf vom Üblichen ab? Welche Bedeutung verbirgt sich hinter den himmlischen Gästen im Tafelzimmer? Diesen Fragen geht der Vortrag am 17. September um 19.30 Uhr im Neuen Schloss nach. Das Gemälde lohnt den aufmerksamen Blick: Geschaffen hat es Franz Martin Kuen aus Weissenhorn bei Ulm – ein herausragender Maler des oberschwäbischen Barock. Als Referent des Abends konnte Dr. Gerald Jasbar gewonnen werden. Der Kunsthistoriker hat viele Jahre am Ulmer Museum gearbeitet und geforscht.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

9. SEPTEMBER / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: NÄCHSTER TERMIN DER VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS

NEUN VORTRÄGE VON APRIL BIS OKTOBER

Die Staatlichen Schlösser und Gärten krönen mit der Vortragsreihe die vielfältigen Arbeiten am Neuen Schloss Tettang in den letzten Jahren, die 2018 zu einem ersten Abschluss gekommen sind. Insgesamt neun Vorträge stehen auf dem Programm der Reihe, die die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Kooperation mit der Gesellschaft Oberschwaben durchführen. Die Veranstaltungen finden immer um 19.30 Uhr statt; der Eintritt ist frei. Gleich am 24. September steht der nächste Termin der Reihe im Programm: Dr. Elmar Kuhn, Kreisarchivar a.D. spricht über neue Erkenntnisse zum Erwerb der Grafschaft Tettang durch das Haus Österreich: „Tettang bleibt für das Haus Österreich eine sehr vorteilhafte Aquisition“. Eine Übersicht über Termine und Themen bietet das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.schloss-tettang.de.

SERVICE UND INFORMATION

Vortragsreihe im Neuen Schloss Tettang

17. September 2019, 19.30 Uhr

Das Festmahl der Götter im Tafelzimmer. Ein spätbarockes Deckengemälde von Franz Martin Kuen

Referent: Dr. Gerald Jasbar, Ulm

24. September 2019, 19.30 Uhr

Tettang bleibt für das Haus Österreich eine sehr vorteilhafte Aquisition

Referent: Dr. Elmar Kuhn, Meersburg

8. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Eleganz aus Sand, Kalk und Gips - Die Stuckausstattung des Neuen Schlosses

Referent: Dr. Ulrich Knapp, Leonberg

15. Oktober 2019, 19.30 Uhr

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

9. SEPTEMBER / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS TETTANG: NÄCHSTER TERMIN DER VORTRAGSREIHE IM SCHLOSS

Beamtenwohnungen und Kanzleiräume oder die Speisekammer auf der
Kirchenempore

Referent: Peter Moser, Ravensburg, Baudirektor Vermögen und Bau

22. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Und sie leben weiter. Zum Titel derer von Montfort unter Jerome Napoleon

Referent: Dominik Gügel, M.A. Direktor Napoleonmuseum Thurgau, Schloss und
Park Arenenberg

Der Eintritt ist frei

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe ist eine Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten

Baden-Württemberg mit der Gesellschaft Oberschwaben.

VERANSTALTUNGSORT

Neues Schloss Tettang

Montfortplatz 1

88069 Tettang

WWW.SCHLOSS-TETTANG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei
der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-
38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressefotos“).